

## Protokoll

der Generalversammlung vom 4. Mai 2004, 19.00 Uhr, Lesesaal I der ZHBL

---

Entschuldigt: Franziska Peyer, Hans Schaller

### Traktanden

1. Protokoll der Generalversammlung vom 26.02.2002
2. Bericht über die Tätigkeit in den Jahren 2002 und 2003
3. Jahresrechnungen 2002/2003
4. Bericht der Revisionsstelle
5. Budget
6. Wahlen: Ersatzwahlen von zwei Vorstandsmitgliedern und der Revisionsstelle
7. Erhöhung des Mitgliederbeitrags
8. Verschiedenes

Der Präsident Dr. Ueli Habegger begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Generalversammlung mit drei Vorbemerkungen: Bibliotheken gelten als Selbstverständlichkeit und haben daher auch bei Politikern nicht erste Priorität. Der Präsident lobt die hervorragende Arbeit des ZHB-Teams unter schwierigen Umständen. Die räumlichen Verhältnisse und die Bausubstanz der ZHB sind prekär, was mit Anlass war zum Podiumsgespräch „Bau(t)en für Bücher“ im Anschluss an die GV. Vom Sparprogramm des Kantons Luzern ist auch die ZHB schmerzlich betroffen. Sparprogramm sei eigentlich ein falscher Ausdruck, da es sich um einen Leistungsabbau handle.

Der Vorstand des Freundeskreises beantragt eine Traktandenänderung: Traktandum 5 Budget soll zusammen mit Traktandum 7 Erhöhung des Mitgliederbeitrags behandelt werden.

#### 1. **Protokoll der Generalversammlung vom 26. Februar 2002**

Das Protokoll wird genehmigt und der Verfasserin Madeleine Herger verdankt.

#### 2. **Bericht über die Tätigkeit in den Jahren 2002 und 2003**

Die Tätigkeitsberichte wurden in den Jahresberichten der ZHB veröffentlicht. Auf die Vorlesung der Berichte wird verzichtet.

#### 3. **Jahresrechnungen 2002/2003**

Rosmarie Waldburger verteilt die Zusammenstellung von Bilanz und Erfolgsrechnung der Jahre 2002 und 2003 und erläutert: Der grosse Aufwandüberschuss des Jahres 2002 ist auf die Umbenennung des Vereins zurückzuführen, was die Druckkosten (neue Briefschaften, neues Logo) sehr stark ansteigen liess. Die Kursverluste auf den Wertschriften konnten mittlerweile wieder durch Kursgewinne wettgemacht werden. 2003 konnte zudem der Aufwand für die Jahresgabe dank Sponsorengeldern niedriger gehalten werden als in den Vorjahren. Durch den Verkauf antiquarischer Bücher von der ZHB wurde der Ertrag verbessert und es konnten für die ZHB zusätzliche Bücher eingekauft werden.

#### 4. **Bericht der Revisionsstelle**

Die beiden Revisoren Dr. Hans Aepli und Hans Schaller haben die Rechnung geprüft. Dr. Hans Aepli dankt Rosmarie Waldburger für die perfekte Buchführung und empfiehlt der

Generalversammlung die Genehmigung des Kassenberichtes und Decharge für den Vorstand. Die Generalversammlung folgt diesem Antrag mit grossem Applaus.

## 5. Wahlen

Das Vorstandsmitglied lic.iur. Franziska Peyer und die beiden Revisoren Dr. Hans Aepli und Hans Schaller haben ihren Rücktritt auf die Generalversammlung bekanntgegeben.

Der Präsident dankt Franziska Peyer herzlich für ihre langjährige Tätigkeit im Vorstand, dessen Arbeit sie wesentlich mitgestaltet hat. Auch den beiden scheidenden Revisoren dankt Ueli Habegger herzlich für ihre jahrzehntelange Mitarbeit und überreicht dem anwesenden Hans Aepli ein Buch als Geschenk.

Neuwahlen: 2 neue Vorstandsmitglieder:

- Dr. Heidy Greco-Kaufmann, Germanistin, Lehrerin an der Kanti Luzern, Wissenschaftliche Erforschung der Theatergeschichte der Stadt Luzern und
- Felicitas Mechelke aus Mainz nach Luzern gekommen, Studium der Buchwissenschaft und Publizistik, Buchhändlerin, Bibliothekarin.

Die beiden werden mit grossem Applaus in den (nun mehrheitlich weiblichen!) Vorstand gewählt.

2 neue Revisoren: lic.iur Ruedi Inderbitzin und lic.rer.pol. Beat Naegeli werden ebenfalls mit Applaus gewählt.

Zur Wiederwahl stellen sich Dr. Ueli Habegger als Präsident, Dr. Stefan Graber, Madeleine Herger, Dr. Alois Schacher und Rosmarie Waldburger als Vorstandsmitglieder. Auch sie werden mit Applaus wiedergewählt. Dr. Alois Schacher dankt Dr. Ueli Habegger herzlich für seine Arbeit in den vergangenen zwei Jahren und dafür, dass er sich trotz Nachdiplomstudium erneut für das Präsidium zur Verfügung gestellt hat.

## 6. Erhöhung des Mitgliederbeitrags und Budget

Die vom Vorstand vorgeschlagene Erhöhung des Mitgliederbeitrages von 25 auf 30 CHF wird einstimmig genehmigt. Rosmarie Waldburger zum Budget: Mit der Erhöhung des Beitrages darf mit Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen von rund 13'000 statt 11'000 CHF gerechnet werden. So kann der Freundeskreis im laufenden Jahr rund 7'000 CHF (eventuell sogar noch etwas mehr) der ZHB für Büchereinkäufe zur Verfügung stellen.

## 7. Verschiedenes

- Nächste Veranstaltung: Luzerner Museumsnacht am 27.8.2004 mit einem tollen Programm in der ZHB!
- Die Bücherankäufe des letzten Jahres sind im Katalogsaal ausgestellt. Ebenfalls die Jahresgaben.
- Ebenfalls im Katalogsaal im Anschluss an das Podiumsgespräch zu besichtigen: Ausstellung „80 Jahre Büchergilde“
- Verabschiedung Christa Haupenthal: Christa Haupenthal ist vor kurzem in den Ruhestand getreten. Ueli Habegger dankt ihr im Namen aller mit einem Blumenstrauss für die langjährige grosse Arbeit für die GFZB und den Freundeskreis.
- Informationen vom Freundeskreis können die Mitglieder künftig auch über E-mail erhalten. Eine Liste zum Eintragen der E-mail-Adresse liegt auf.
- Sollten sich die finanziellen Rahmenbedingungen der ZHB noch weiter negativ verändern, wird der Freundeskreis ausnahmsweise schon im nächsten Jahr eine ausserordentliche GV einberufen.

Der Präsident dankt allen für ihr Kommen und für ihren Beitrag zum Freundeskreis.

Schluss der GV 19.50 Uhr

Im Anschluss an die GV findet ein Podiumsgespräch über Bau(t)en für Bücher mit Ueli Niederer, Direktor ZHB, Ueli Habegger, Präsident Freundeskreis ZHB und Werner Kreis, Architekt ETH/SIA, Architekturbüro Kreis / Schaad und Schaad, Zürich, statt.